2025-02-17-pressevorankündigung-in-neumarktonline.de

Gedenken an Angriff

NEUMARKT. Mit einem ökumenischen Gottesdienst und einer Erinnerungsausstellung gedenkt man in Neumarkt dem dritten Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine.

Die evangelisch und katholische Kirche und die ukrainisch-griechisch-katholische Gemeinde sind **am Montag, 24. Februar, um 19 Uhr Veranstalter des ökumenischen Gottesdienstes im Münster St. Johannes**.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Dekanin Christiane Murner, Domkapitular Norbert Winner und Pfarrer Andriy Dmytryk. Musikalisch wird der Abend vom „Vyshiwanka-Ensemble“ unter der Leitung von Bill Holler gestaltet. Im Rahmen des Gottesdienstes sind Ansprachen und ein gemeinsames Gebet für den Frieden vorgesehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird im Münster St. Johannes eine Erinnerungsausstellung eröffnet. Pfarrer Andriy Dmytryk und Tetiana Aristarkhova präsentieren Geschichten von Kindern und Jugendlichen, die Opfer der russischen Aggression wurden. Die Ausstellung basiert auf Materialien der Gedächtnisplattform „Memorial“.

Mit dieser Ausstellung wolle man den unzähligen und unschuldigen Opfern des russischen Angriffskrieges ein Gesicht und eine Geschichte geben, sagte Tetiana Aristarkhova, die Sprecherin der ukrainischen Gemeinde in Neumarkt.

17.02.2025